

## SO KÖNNEN SIE ETWAS BEWIRKEN

### Allgemeine Spende

Unabhängig des Betrages setzen wir Ihr Geld zielbringend und wirkungsvoll ein. Ohne Projektangabe wird Ihre Spende dort eingesetzt, wo der grösste Finanzierungsbedarf besteht.

**30.-** Mit **CHF 30.-** können Sie Ihren eigenen Olivenbaum in **Palästina** pflanzen. Palästinensische Bauern erhalten so einen Teil ihrer verlorenen Bäume ersetzt. Zudem kann in vielen Fällen die Enteignung des entsprechenden Landes verhindert werden.

**60.-** Mit **CHF 60.-** unterstützen Sie eine junge Person in **Kolumbien**, die sich aktiv für die Gesellschaft einsetzt. Durch eine Ausbildung lernt sie ihre Rechte und Pflichten kennen und engagiert sich auch politisch.

**100.-** Mit **CHF 100.-** ermöglichen Sie einem Mädchen aus den Slums von **Haiti** die Teilnahme an einem Sommercamp. Während mehreren Wochen nimmt es an Kursen zu Themen wie Recht, Sexualität, Gewalt und Umwelt teil. Das Camp trägt wesentlich zur Entwicklung des Mädchens bei.

**130.-** Mit **CHF 130.-** kaufen Sie einer jungen Frau in **Bangladesch** eine Nähmaschine. Damit kann sie sich aus der Armut kämpfen und ihrer Familie eine bessere Zukunft ermöglichen. Sie kann ihr soziales und wirtschaftliches Umfeld verbessern.



**Schnell und einfach – spenden per TWINT**  
Scannen Sie jetzt den QR-Code und spenden Sie **CHF 20.-** als allgemeine Spende an Horyzon. Die Spende wird dort eingesetzt, wo der grösste Finanzierungsbedarf besteht.

### JETZT ETWAS BEWIRKEN:

Überweisung auf PC-Konto 60-324630-5  
(IBAN CH67 0900 0000 6032 4630 5)  
oder online auf [www.horyzon.ch](http://www.horyzon.ch)

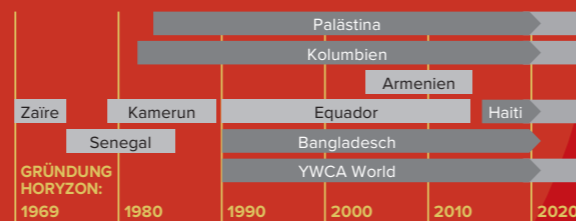


## IHR VERMÄCHTNIS HILFT LANGFRISTIG

Mit dem Entscheid, einen Teil Ihres Vermögens durch ein Legat an die Stiftung Horyzon zu vererben, verbessern Sie die Zukunft von jungen Menschen in Entwicklungsländern. So helfen Sie Kindern und Jugendlichen, die Armut hinter sich zu lassen und die Welt mit einer positiven Lebensperspektive zu sehen. Der Vorteil eines Legats liegt darin, dass Ihr Vermögen bis zum Tod nicht angetastet wird und vollständig zur Verfügung steht. Sie bestimmen selbst, wie Ihr Vermögen verwendet wird, und bewirken mit einem Legat zu Gunsten Horyzon langfristig etwas Gutes.

Wir freuen uns, mit Ihnen die Möglichkeiten eines Legats zu besprechen. Dafür steht Ihnen Martin Restelli, Spendenberater bei Horyzon und ehemaliger Vermögensverwalter, gerne per E-Mail oder Telefon zur Verfügung: [martin.restelli@horyzon.ch](mailto:martin.restelli@horyzon.ch), 077 529 52 60.

Horyzon existiert seit 1969 und ist stets bemüht, langfristige und nachhaltige Engagements zu realisieren: die meisten unserer heutigen Programme existieren bereits seit mehr als 30 Jahren.



## DIE STIFTUNG HORYZON

**Horyzon ist** die Schweizer Entwicklungsorganisation für Jugendliche, und Teil der internationalen YMCA/YWCA (Young Men's/Women's Christian Association) und des CVJM/CVJF mit Geschäftssitz in Olten.

**Horyzon engagiert sich** in Armuts- und Konfliktländern wie Bangladesch, Kolumbien, Palästina und Haiti für die Verbesserung der Lebensumstände von benachteiligten Jugendlichen. Ausbildung und Hilfe zur Selbsthilfe sind die Basis der Horyzon-Programme. Die Sozialprogramme werden von lokalen Verantwortlichen durchgeführt. Daher sind sie an die jeweilige Kultur angepasst und in der Bevölkerung breit akzeptiert.

**Horyzon steht für Qualität** und garantiert einen sorgsam und transparenten Umgang mit den Spendengeldern. Diese Qualität ist zertifiziert von ZEW0, ISO 9001, Swiss GAAP FER 21.

**Horyzon wurde 2018** von namhaften Spendern und öffentlichen Geldgebern unterstützt: z.B. Kantone Zürich, Glarus, Appenzell AR und Solothurn, Evang.-reformierte Kantonalkirchen Schaffhausen, Zug und St. Gallen, Evang.-reformierte Kirchgemeinden Steffisburg, Uznach, Sursee, Wil, diverse Stiftungen, Brot für Alle und der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit DEZA

Horyzon existiert seit 1969 und hat seither in verschiedensten Ländern über 100 000 Jugendlichen dank Ausbildungen neue Perspektiven ermöglicht.

Horyzon  
Florastrasse 21  
4600 Olten

062 296 62 68  
[info@horyzon.ch](mailto:info@horyzon.ch)  
[www.horyzon.ch](http://www.horyzon.ch)

Postkonto-Nr.  
60-324630-5

ZERTIFIZIERT  
ISO: 9001



CEVI SCHWEIZ  
UNIONS CHRÉTIENNES SUISSES

**horyzon**

## ENTWICKLUNGSPROGRAMM 2019 / 2020



### HAITI

**Bildung für junge Frauen und Mädchen aus den Slums von Port-au-Prince: Im Horyzon-Programm von YWCA Haiti erhalten sie professionelle Unterstützung und regelmässigen Unterricht.**





## HAITI

Christelle ist 21 Jahre alt. Sie lebt in einem Armenquartier von Port-au-Prince und besucht das Horyzon-Programm von YWCA Haiti seit 8 Jahren. Davor hatte sie das Gefühl, überhaupt nicht zu existieren, und sie glaubte, dass sie wertlos sei, weil sie ein Mädchen ist. Erst bei YWCA Haiti hat sie verstanden, dass sie auch Rechte hat. In den Workshops zum Thema Selbstwertgefühl hat sie gelernt, an sich selbst zu glauben, und dass sie auch als Mädchen alles erreichen kann. Dank dem Nachhilfeunterricht ist Christelle eine bessere Schülerin geworden. Früher wurde sie verspottet, weil sie den Schulstoff oft verpasste. Heute ist sie viel selbstbewusster, kann für sich einstehen und hat ein grosses Ziel: Sie möchte Büroinformatikerin werden und lernt zurzeit gerade für das letzte Jahr der Mittelschule. Sie wünscht sich, dass es mehr Zentren wie das von YWCA Haiti gäbe, damit mehr Mädchen die gleiche positive Veränderung erfahren, wie sie.

**Das Programm von YWCA Haiti erreicht jährlich mehr als 400 Mädchen und junge Frauen aus den Armenquartieren von Port-au-Prince.**

Neben Nachhilfeunterricht erhalten die Mädchen ebenso professionelle, psychologische Betreuung. Sie werden in den Bereichen Menschenrechte, sexuelle Gewalt, Gesundheit, Umwelt, Ethik und Selbstachtung ausgebildet.

**HORYZON UNTERSTÜTZT DAS PROGRAMM JÄHRLICH MIT EINEM BEITRAG VON CHF 150 000.-.**



## KOLUMBIEN

Für kolumbianische Jugendliche ist der Einstieg ins Berufsleben besonders schwer. Einerseits können sich nur wenige ein Studium leisten, andererseits sind sie jedoch besonders von Arbeitslosigkeit betroffen. Mit dem Programm «Paza La Paz» unterstützen Horyzon und YMCA Kolumbien deshalb die Jugendlichen beim Aufnehmen einer Erwerbstätigkeit.

Anyul aus Ciudad Bolívar, einem Armenviertel im Süden der Hauptstadt Bogotá, durchlief die Ausbildung zum Thema Unternehmertum des Horyzon-Programms. Sie lernte, wie man Geschäftsideen mit Hilfe eines Businessplans in ein funktionierendes Kleinunternehmen verwandeln kann. Ihre Idee, als Animatorin bei Kindergeburtstagen und ähnlichen Anlässen aufzutreten, stiess auf grossen Anklang im Quartier. Dank eines kleinen Startkapitals konnte sie sich Verkleidungen und anderes Material kaufen. Nun bringt Anyul die Kinder in Ciudad Bolívar zum Lachen und verdient gerade genug, um die Studiengebühren bezahlen zu können.

**Jährlich nehmen rund 1500 Jugendliche im Programm «Paza La Paz» teil und ca. 10 000 Menschen profitieren indirekt vom Programm.**

Das Horyzon-Programm unterstützt Jugendliche aus den ärmsten Schichten, neue Lebensperspektiven zu finden. Die ausgebildeten Jugendleiter\*innen führen selbständig Projekte gegen Gewalt, Drogen und Korruption durch.

**HORYZON UNTERSTÜTZT DAS PROGRAMM JÄHRLICH MIT EINEM BEITRAG VON CHF 360 000.-.**



## BANGLADESH

Die 14-jährige Pakhi lebt mit ihren Eltern in Comilla, einer Stadt mit 1,7 Millionen Einwohnern. Pakhi ging nie zur Schule, weil sie so viel im Haushalt helfen musste. Im Jugend-Entwicklungsprogramm von YWCA Bangladesch, welches von Horyzon unterstützt wird, lernte sie während 18 Monaten Schreiben, Lesen und Rechnen. Seit sie im Programm ist, weiss sie auch über Menstruationshygiene und Frauenrechte Bescheid, und wie sie auf ihre Gesundheit achten kann. Seither hat sie viel mehr Vertrauen in sich selbst und kann mitreden, wenn es um diese Themen geht.

Ihre letzte Prüfung war erfolgreich, und nun hofft Pakhi, dass sie nach dem Programm die reguläre Schule besuchen kann. Nach der Schule, wenn sie älter ist, will sie eine der wenigen Polizistinnen in Comilla werden. Für alle jungen Frauen in Bangladesch wünscht sie sich, dass die Polygamie und die Kinderheirat endlich aufhören.

**Im Rahmen des Gesundheits- und Quartierentwicklungsprogramm von YWCA Bangladesch erhalten 1400 Mädchen aus den Armenquartieren Bangladeschs eine Grundausbildung.**

Insgesamt erreicht das Programm 40 000 Frauen und ihre Familien und unterstützt sie in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Frauenrechte und Einkommensbeschaffung.

**HORYZON UNTERSTÜTZT DAS PROGRAMM JÄHRLICH MIT EINEM BEITRAG VON CHF 260 000.-.**



## PALÄSTINA

Mohammad Abu Yabes nimmt am Wiedereingliederungsprogramm des YMCA teil. Er ist 17 Jahre alt und lebt in Husan, einem kleinen Dorf in der Nähe von Bethlehem. Mohammad wurde von der israelischen Armee dreimal inhaftiert, insgesamt mit einer Dauer von vier Monaten.

Nach seiner Freilassung erhielt Mohammad psychologische Betreuung, um das Erlebte zu verarbeiten. Zudem erhielt er die Möglichkeit, eine 3-monatige Berufsausbildung zu absolvieren, die seinen Interessen und Fähigkeiten sehr gut entsprach. Er arbeitet nun seit eineinhalb Jahren in einer Werkstatt. Seine Arbeit gibt ihm ein regelmässiges Einkommen und Stabilität im Leben. Mohammad beteiligt sich ausserdem auch an einer YMCA-Jugendgruppe, die eine Sensibilisierungskampagne zu Krebs in der lokalen Gemeinde in Bethlehem initiiert hat.

**Das Wiedereingliederungsprogramm erreicht jährlich 600 Jugendliche, Kinder und Jugendliche mit Behinderungen oder Traumata.**

Das Programm unterstützt sie bei ihrer sozialen und beruflichen Wiedereingliederung. Es bietet medizinische, therapeutische und psychologische Unterstützung und ermöglicht den Jugendlichen eine eigenständige Zukunft.

**HORYZON UNTERSTÜTZT DAS PROGRAMM JÄHRLICH MIT EINEM BEITRAG VON CHF 255 000.-.**